



Kontakt & weitere Informationen

Rotes Kreuz Krankenhaus Kassel Gemeinnützige GmbH
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Endokrine Chirurgie

Hansteinstraße 29, 34121 Kassel
Telefon: 0561 3086-4201
Telefax: 0561 3086-4204

E-Mail: homayounfar@rkh-kassel.de
Website: www.rkh-kassel.de

 /rkhkassel

Chefarzt:
Priv.-Doz. Dr. Kia Homayounfar
Facharzt für Chirurgie, Viszeralchirurgie
und spezielle Viszeralchirurgie

Enge Zusammenarbeit

Wir legen größten Wert auf eine enge Zusammenarbeit und intensive Kommunikation mit den zuweisenden niedergelassenen Fach- und Hausärzten, damit Ihr Behandlungskonzept von allen beteiligten Ärzten getragen wird und Sie nach einer Operation bei uns umgehend kompetent weiter behandelt werden können.

Unser gesamtes Team – Ärzte und Pflegepersonal – kümmert sich um Sie und ist rund um die Uhr für Sie da. Wir möchten, dass Sie sich bei uns gut aufgehoben und kompetent medizinisch betreut fühlen!



Anfahrt: Das Rote Kreuz Krankenhaus Kassel erreichen Sie bequem mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Der ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe ist nur wenige hundert Meter vom Krankenhaus entfernt. Mit dem Auto erreichen Sie Kassel über die BAB 7 und die BAB 44.

Rotes Kreuz Krankenhaus Kassel 
Gemeinnützige GmbH

Endokrine Chirurgie

am Roten Kreuz Krankenhaus Kassel



Liebe Patientinnen und Patienten,

ich freue mich über Ihr Interesse an einer Behandlung in unserer Klinik!

Die operative Behandlung von Erkrankungen der

- Schilddrüse,
- Nebenschilddrüsen und
- Nebennieren

ist einer von drei Schwerpunkten unserer Klinik am Roten Kreuz Krankenhaus Kassel. Alle Operationen erfolgen bei uns nach modernen Standards und unter Berücksichtigung der nationalen und internationalen Leitlinien.

Die besondere anatomische Lage der genannten Drüsen stellt hohe Anforderungen an eine schonende Operationstechnik, die nicht nur die kranken Drüsenanteile entfernt, sondern gleichzeitig das umliegende Gewebe schützt und dabei gute kosmetische Ergebnisse erreicht. Sie werden bei uns von Ärzten mit besonderer Erfahrung in der Endokrinen Chirurgie operiert.

Für Ihre optimale Diagnostik und Behandlung nutzen wir alle erforderlichen fachlichen, medizinischen und apparativ-technischen Möglichkeiten, die das Rote Kreuz Krankenhaus selbst oder unsere engen Kooperationspartner bieten.

Ihr

Schilddrüse und Nebenschilddrüse

Häufige Gründe für eine Operation der Schilddrüse sind

- Schluck- oder Atembeschwerden durch eine Vergrößerung der Schilddrüse,
- Autoimmunerkrankungen (z. B. Morbus Basedow),
- nachgewiesene oder vermutete Krebserkrankungen der Schilddrüse.

Eine Operation der Nebenschilddrüsen ist empfehlenswert, wenn Folgendes zutrifft:

- Überfunktion einer (häufig) oder mehrerer (selten) Nebenschilddrüsen oder
- sekundäre Nebenschilddrüsenenerkrankung bei langjähriger Nierenfunktionsstörung.

Um Risiken zu vermeiden, ist für Operationen an Schild- und Nebenschilddrüsen eine ausgeglichene Stoffwechsellage der Schilddrüse wichtig. Eine vorherige Behandlung mit Medikamenten kann notwendig sein, wodurch sich Ihr gewünschter Operationstermin unter Umständen verzögert. Beide Organe liegen in Nachbarschaft zu den Stimmbandnerven, deren Funktion vor jeder Operation überprüft werden muss. Während des Eingriffs wird bei uns routinemäßig die Stimmbandnervenfunktion zu Ihrer Sicherheit überwacht (Neuromonitoring). Nach Entfernung überaktiver Nebenschilddrüsen wird noch während der Operation die Normalisierung der Hormonwerte gemessen, um sicherzugehen, dass keine Überfunktion mehr vorliegt.

Weiterhin verwenden wir bei dieser Operation eine vergrößernde Lupenbrille, um bei den feinen Gewebstrukturen eine bestmögliche Übersicht zu haben.

Nebennieren

Eine (Teil-)Entfernung der Nebenniere(n) ist notwendig bei

- unklarer Vergrößerung auf über 5 cm
- hormonproduzierenden Tumoren und
- bösartigen Tumoren (auch Metastasen).

Weil bei hormonproduzierenden Tumoren während und nach der Operation gehäuft Komplikationen wie Herzrhythmusstörungen oder Elektrolytentgleisungen auftreten können, muss vor jeder Operation abgeklärt werden, ob der Tumor eine überschießende Hormonproduktion aufweist. Die dafür notwendigen Untersuchungen können einen mehrtägigen stationären Aufenthalt notwendig machen.

Liegt eine überschießende Hormonproduktion vor, ist eine medikamentöse Vorbehandlung notwendig, die bis zu vier Wochen dauern kann.

Zur (Teil-)Entfernung der Nebenniere(n) stehen unterschiedliche Operationsverfahren zur Verfügung. Bei gutartigen Tumoren, die kleiner als fünf Zentimeter sind, operieren wir minimalinvasiv, und dies vorwiegend durch den Weichgewebsraum hinter der Bauchhöhle (retroperitoneoskopisch). Meist sind bei dieser Methode die Patienten schon am ersten Tag nach der Operation wieder vollständig mobil und nahezu schmerzfrei. Bei allen bösartigen Tumoren und bei gutartigen Tumoren, die größer als fünf Zentimeter sind, wird in der Regel ein „offenes“ Operationsverfahren mit einem größeren Bauchschnitt gewählt.

Alle Gewebe, die wir bei Ihnen entfernen, werden von erfahrenen Pathologen aufwendig untersucht. Bei Nachweis eines bösartigen Tumors erhalten Sie und Ihr Hausarzt von einem interdisziplinären Expertengremium (Tumorboard) eine Empfehlung für die weitere Behandlung.



- ▶ Gern bieten wir Ihnen ein ausführliches Beratungsgespräch in unserer Spezial- oder Chefarztsprechstunde an. Hier erläutern wir Ihnen den geplanten Eingriff und klären Sie frühzeitig über alles Wichtige auf. Noch erforderliche Untersuchungen werden hier ebenfalls mit Ihnen besprochen und geplant.

Sprechstunde

Spezialsprechstunde Endokrine Chirurgie
Montag: 13.00–16.00 Uhr

Chefarztsprechstunde
Dienstag: 14.30–17.00 Uhr,
Donnerstag: 14.30–17.00 Uhr
Samstag: nach Vereinbarung

Zur Vereinbarung eines Sprechstundentermins setzen Sie sich bitte mit dem Sekretariat der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Endokrine Chirurgie oder der zentralen Notaufnahme in Verbindung:

Sekretariat, Frau Faßhold:
Telefon: 0561-3086-4201
E-Mail: fasshold@rkh-kassel.de

Zentrale Notaufnahme:
Telefon: 0561-3086-4800

Meine Fragen